

Zeitschriftenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 27

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wege. So heißt es z. B. für 3. Klasse: **Kleiner Katechismus: Mai—Allerheiligen: 3. Hauptstück, die Gebote.** — **Allerheiligen—Mitte Januar: Erster Beichtunterricht.** — **Mitte Januar—Ostern: 4. Hauptstück, vom Gebete; Repetition des Beichtunterrichts.**

NB. Gründe, den ersten Beichtunterricht im Vorwinter zu behandeln:

- a. Die günstigeren Witterungs- und Gesundheitsverhältnisse im Vorwinter.
- b. Die unge störte Ruhe und Arbeitslust der November- und Adventszeit gegenüber dem Fastnachtslärm und dem Examenfieber des Nachwinters.
- c. Die Repetition und Vertiefung der Vorbereitung auf die zweite Beicht, während beim bisherigen System die zweite Beicht (nach den Frühlingsferien) schlechter ausfiel als die erste, weil ohne Repetition."

Was die Stoffverteilung in der Bibl. Geschichte betrifft, ist sie dieselbe, wie früher. Speziell auf die Religionsexamen hin haben wir Lehrer an demselben eine willkommene Richtschnur. — Es ist nur zu begrüßen, wenn auch im konfessionellen Unterricht System in die Sache kommt; er war wohl noch nie wichtiger, als in der zweifelstüchtigen Jetztzeit!

4. Appenzell-S. A. * Mit letzten Donnerstag ging der von der Rationalkonferenz angeregte und vom G. Erziehungsrate kreditierte **Fortbildungskurs in Methodik spez. der Religionsfächer**, zu Ende. Er war von ca. 70 Behrkräften, geistlich und weltlich, besucht und verlief in allen Teilen gut. Die Instruktion war, wie nicht anders zu erwarten, vorzüglich, genießt ja doch der Kursleiter, Herr Bezirksschulinspektor Lehrer Benz in Marbach, schon längst den Ruf eines ersten Methodikers. Wahrlich, wer es versteht, in solcher Weise zu lehren, bei dem muß das Lernen eine wahre Lust sein! Das zeigt sich denn auch an den Buben und Mädchen aller Stufen, die mit ebtem Wettstreit in den vorgesehrten Lektionen um die Palme rangen. Der Fleiß und die Aufmerksamkeit, womit namentlich die Lehrerschaft trotz der begonnenen Ferien dem anstrengenden Instruktionkurs folgte, lassen erwarten, daß dieser nicht ohne Nutzen für die Schule bleibe. — Der unermüdbliche Landesschulinspektor hatte die Gelegenheit wahrgenommen, mit dem Kurse eine **Ausstellung biblischer Karten und Bilder, lateinischer Literatur** usw. zu veranstalten, die selbst vom Kursleiter noch nie in solcher Reichhaltigkeit gesehen wurde, was um so bemerkenswerter ist, da die Ausstellung ganz und gar Privat-Unternehmen und zum größten Teile auch Privateigentum des Ausstellers ist. Auch diese Schul-Ausstellung war recht instruktiv. Schließlich sei noch erwähnt, daß die Kurssteilnehmer aus dem Behrerstande für den 3tägigen Kurs ein Taggeld von 2 bzw. 4 Fr. aus der Landesschulkassa genossen.

Beischriftenchau.

1. Die Zukunft. Monatschrift für kath. Jünglinge. Verlag: Eberle u. Ridenbach, Einsiedeln. Preis: 3 Fr. Redaktion: Stiftsbibliothekar Dr. Ad. Föh. Inhalt v. Juli-Heft: Besuch beim Apatiker — Aus der Studienmappe eines Arztes — Wandersport — Ammann Bögeli vom Haldenhofe — Wirtschaft, Volkswirtschaft, Weltwirtschaft — Wahrer Ruhm — Vereins-Nachrichten — Gedichte — Briefkasten.

2. Allgemeine Rundschau. Wochenschrift für Politik und Kultur. Verlag: Dr. Armin Raufen, München. Preis: 9 Mt. 60 Pfg. Redaktion: Dr. Armin Raufen. Inhalt v. No. 26: Dernburg-Legenden (Erzberger) — Ein Projektbericht in Sachen Phonographie (Dr. Otto von Erlbach) — Der deutsch-vatikanische Konflikt u. Frankreich (Alb. Dettling) — Die Wahlen

in Ungarn (Frz. Eckardt) — Autorität und Subjektivismus (Dr. Al. Göttler) — Bayrisches (Osel, Landtagsab.) — Die kath. Presse in Brasilien (P. Petrus Sinzig O. F. M.) — Wie dick ist der Luftmantel der Erde? (Dr. Frz. Jos. Böller) — Schutz gegen Schmutz (H. Raub) — u. v. a. —

3. **Bulletin pédagogique.** Redaktion: Dr. Julien Favre, prof. à Hauteville. Preis: 3 Fr. Erscheint 2mal im Monate. Verlag: Imprimerie S. Paul, Fribourg. Inhalt von No. 13: Appel du comité — Assemblée générale de Bulle — L'enseignement de la langue française — Bilan géogr. et historique de l'année 1909 — Lettres ouvertes à M. Jean Claude Lahure — Conférence officielle du IV. arrondissement — Corps enseignant broyard — Echos de la presse etc. etc.

4. **Die kath. Volksschule.** 2mal monatlich. Preis: 4 Kronen. Redaktion: Jos. Bonell. Verlag: Buchhandlung Tyrolia, Trien. Inhalt von No. 12: Kath. Lehrertag in Bochum — Entschulung des ersten Schuljahres — Ueber die pädag. Bewegungen der Gegenwart — Beitrag zum Zeichenunterricht — Was soll der Lehrer tun, um Ordnungsliebe in seinen Schülern zu wecken und zu befestigen? etc. etc.

Risveglio. Preis: 3 Fr. 50. Verlag: Gianinazzi Luigi, Canobbio. Redaktion: Prof. V. Bazzurri, Bruggen. Inhalt der Nummer 11: L'avvenire della Cassa Pensioni — Circai concorsi — Avviso — Povero bimbo! — Relazione del Presidente della Cassa di Previdenza dei docenti — Povero giovinetto! — Piccola Posta — Gara degli indovini — etc. etc. — Erscheint 2mal im Monat. —

6. **Deutsche Rundschau für Geogr. und Statistik.** Verlag: A. Hartlebens Verlag, Wien. Redaktion: Prof. Dr. Friedr. Umlauf. Preis: 12 Hefte 13 Mk. 50. Inhalt von Heft 10: Der heutige Stand unserer Kenntnis Neu-Guineas — Reise nach Harar und Abis Ababa — Die Ruinenstadt Mistra in Peloponnes — Eine Drang-Utang-Jagd — Astronomische und physikalische Geographie — Politische Geogr. und Statistik — Geogr. Metrologie — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen — Geogr. und verwandte Vereine.

Aus dem Bentralkomitee.

— Sitzung vom 30. Juni in Zürich. —

1. Das Präsidium, Herr Nationalrat Erni von Altshofen, macht Mitteilung vom Eingange eines hochherzigen Legats von Fr. 500 aus dem Nachlasse des gewesenen Direktors des luzernischen Lehrerseminars H. H. Mons. F. X. Kunz sel. Dasselbe wird bestens verdankt und über die Zweckbestimmung in nächster Sitzung verhandelt.

2. In den Tagen vom 23. und 24. August nächsthin wird bekanntlich in Wil (Kanton St. Gallen) der 1. Kongress für Schule und Erziehung abgehalten, nachdem der Brand des Kollegiums in Schwyz die Veranstaltung, wie sie anfänglich in dort vorgesehen war, verunmöglichte. Am Vortage des vom schweizerischen Volksvereins veranstalteten Anlasses, also **Montag den 22. August a. c. findet nun die Generalversammlung des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz** statt und zwar innert folgenden Rahmen:

8¹/₂ Uhr bis 9¹/₄ Uhr Delegiertenversammlung. (Traktandenliste folgt später.)

9¹/₂ Uhr bis 11¹/₂ Uhr Hauptversammlung.

An derselben wird ein Vortrag dem Andenken an den 100. Geburtstag